



Erfahrung bei der Begleitung von schwer psychisch Erkrankten unter Pandemie- Bedingungen

Landesverband Gemeindepsychiatrie Sachsen e.V.

- Hochschule Mittweida-

08.09.2022

Ein kleiner Überblick

- Phase 1 – Kontaktreduzierung
- Phase 2 – Testen, impfen, kontrollieren
- Welche Effekte haben wir beobachtet?
- Was bleibt?



Grafik: <https://paritaet-bw.de/leistungen-services/fachinformationen/aktueller-bgw-branchenstandard-fuer-beratungs-und-betreuungseinrichtungen-sowie-soziale-dienste>

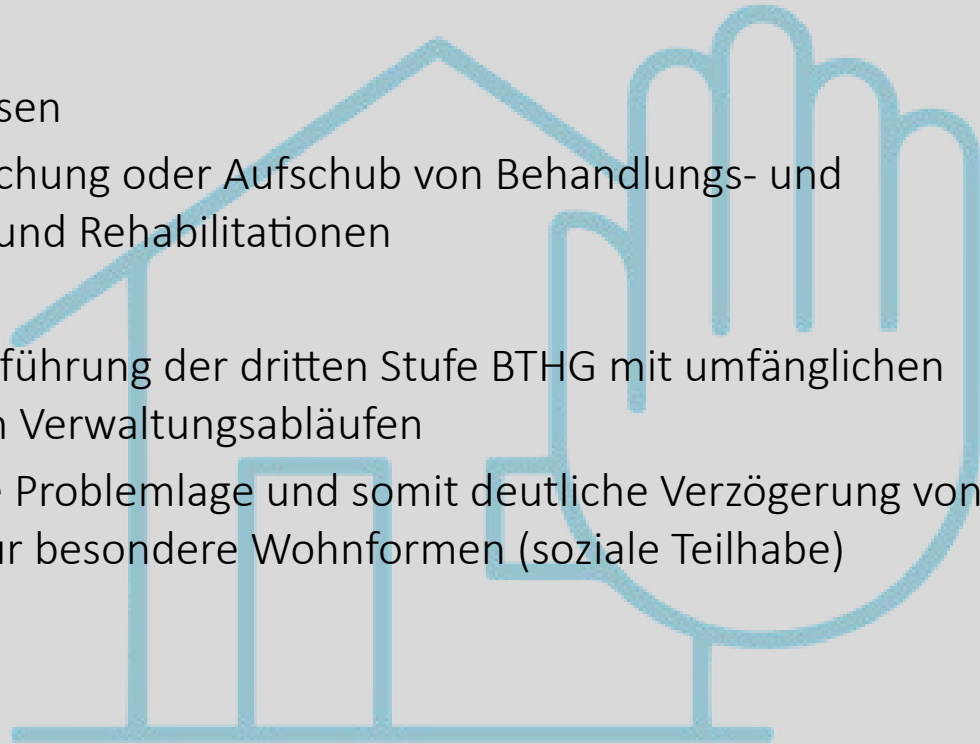
Phase 1 – Kontaktreduzierung

- für die Nutzer*innen unserer Einrichtung
 - komplette Schließung der Räumlichkeiten der Einrichtung
 - Teestube (bisher täglich geöffnet) zwei Monate geschlossen
 - keine Präsenztermine in der Einrichtung möglich
 - kaum Hausbesuche gestattet
 - in den Wohnbereichen der Einrichtung, wie AWG oder Wohnprojekte für obdachlose Menschen
 - plötzlicher Wegfall der tagesstrukturierenden Angebote
 - Wegfall von Arbeitsmöglichkeiten, z.B. WfbM oder Nebenjobs

Grafiken: <https://paritaet-bw.de/leistungen-services/fachinformationen/aktueller-bgw-branchenstandard-fuer-beratungs-und-betreuungseinrichtungen-sowie-soziale-dienste>

Phase 1 – Kontaktreduzierung

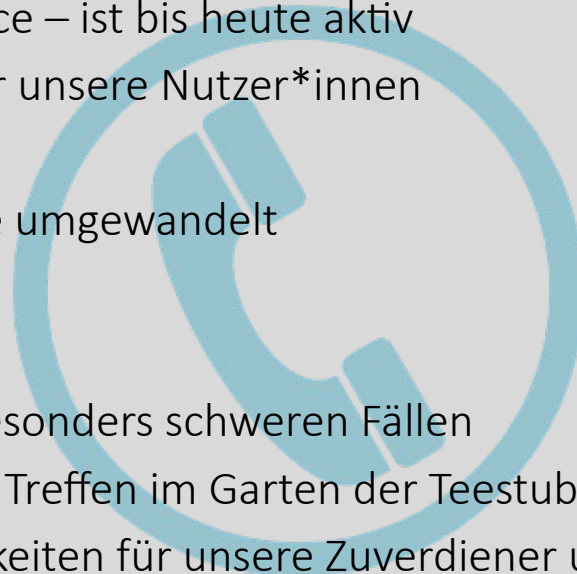
- für alle
 - Behörden geschlossen
 - Abbruch, Unterbrechung oder Aufschub von Behandlungs- und Therapieverläufen und Rehabilitationen
 - zur Erinnerung:
 - am 1.1.2020 Einführung der dritten Stufe BTHG mit umfänglichen Änderungen von Verwaltungsabläufen
 - daher zweifache Problemlage und somit deutliche Verzögerung von Bewilligungen für besondere Wohnformen (soziale Teilhabe)



Grafik: <https://paritaet-bw.de/leistungen-services/fachinformationen/aktueller-bgw-branchenstandard-fuer-beratungs-und-betreuungseinrichtungen-sowie-soziale-dienste>

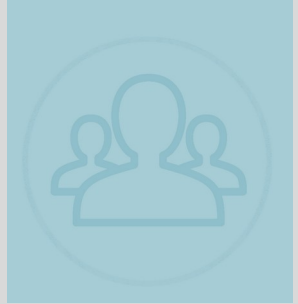
Phase 1 – Wie haben wir reagiert?

- umgehende Einberufung einer Corona-Taskforce – ist bis heute aktiv
- schnelle Einrichtung einer zentralen Hotline für unsere Nutzer*innen
- Notfall-Listen nach dem Ampelprinzip
- geplante Termine umgehend in Telefontermine umgewandelt
- proaktive Kontakte zu den Nutzer*innen
- später auch Video-Termine als Option
- nach kurzer Zeit wieder Einzelfallkontakte in besonders schweren Fällen
 - z.B. als Spaziergänge im Wohnumfeld oder Treffen im Garten der Teestube
- Aufrechterhaltung von Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere Zuverdiener und Ehrenamtlichen
 - z.B. Nähstübchen – Masken nähen, Renovierung der Teestube, Katzendienst



Grafik: https://de.vector.me/download/160758/phone_icon_clip_art

Phase 2 – Testen, impfen, kontrollieren



- nach knapp zwei Monaten zurück zur (neuen) Normalität
- schrittweise Präsenz in den Räumlichkeiten möglich
 - täglich geöffnet, jedoch in kleineren Gruppen, mehrere Essensdurchgänge
 - nur mit Anmeldung oder Termin und tw. begrenzter Anzahl
 - offene Beratung, Hausversammlung, Feste etc. nicht möglich
 - Niedrigschwelligkeit und Anonymität eingeschränkt
 - Einführung von Kontaktzetteln (anonyme Nutzung nicht möglich)
- diverse Hygiene-Maßnahmen und-Auflagen eingeführt
 - viel Zwischenräume für Umsetzung der Hygienemaßnahmen



Grafiken: <https://www.landkreis-augsburg.de/soziales-gesundheit/staatliches-gesundheitsamt/coronavirus/>
<https://www.bergbahnen-hindelang-oberjoch.de/winter/corona-hygienekonzept/>
<https://paritaet-bw.de/leistungen-services/fachinformationen/aktueller-bgw-branchenstandard-fuer-beratungs-und-betreuungseinrichtungen-sowie-soziale-dienste>

Phase 2 – Testen, impfen, kontrollieren

- wieder regelmäßig Hausbesuche in den ambulanten Angeboten
- im April und Mai 2021 gemeinsames Impfangebot (Erst- und Zweitimpfungen) in den Leipziger PSGZ
 - Zusammenarbeit der Stadt Leipzig, DRK und den Leipziger PSGZ
- SHG treffen sich wieder im Haus
 - unter Einhaltung der Hygieneregeln
 - auch Interim-Obdach für andere SHG, deren ursprüngliche „Heimat“ noch geschlossen waren
- generell: Maskenpflicht auf dem Gelände und im Gebäuden



Grafik: <https://www.landkreis-augsburg.de/soziales-gesundheit/staatliches-gesundheitsamt/coronavirus/>

Welche Effekte haben wir beobachtet?

- zunächst viel Verunsicherung – auf allen Seiten
 - aktuelle Entwicklungen auf verschiedenen Kanälen kommuniziert, vor allem auf unserer Webseite – wurde rege verfolgt
- von Anfang an durchgehende Erreichbarkeit und Gesprächsmöglichkeiten waren wichtig und wurden viel genutzt
- „Komfortzonen“ und Gewohnheitseffekte unterbrochen
 - Nutzer*innen konnten tw. auf Ressourcen zurückgreifen, die vorher nicht erkennbar waren
 - deutlich weniger „Dauersitzer“
- Experten für außerordentliche soziale Situationen
 - z.B. bei sozialer Phobie: plötzlich Experte für Isolation
- Entschleunigung und Auflockerung

Welche Effekte haben wir beobachtet?

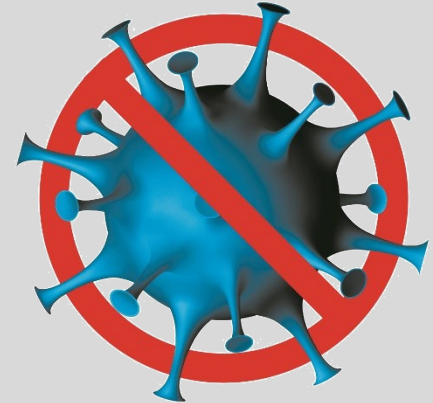
- Pandemie schlägt Datenschutz
- zeitweise Erfassung von sensiblen Daten, wie Impf-, Test- oder Genesenstatus
- viele, häufig wechselnde Regeln zu Hygiene und Datenerfassung
 - neues „Regel-Spielfeld“ – Maskenpflicht, Lüftung, Personenanzahl in Räumen
 - hauptsächlich aber Disziplin, Geduld und Verständnis der Nutzer*innen
 - eher Erleichterung, dass wir durchgehend Angebote aufrecht erhalten haben
- Ehrenamtliche im Teilhabe- und Beschäftigungsprojekt müssen Impfstatus nachweisen – können vereinzelt nicht mehr beschäftigt werden
 - aktuell auch noch Masernschutz
- neue Kommunikationsmittel wurden gut angenommen
 - Messenger-Dienste, Video-Meetings

Welche Effekte haben wir beobachtet?

- Behörden hatten geschlossen und sind es z.T. noch immer
 - Schwierigkeiten bei der Regelung von Ansprüchen
 - aber auch: vereinfachte Verfahren, weniger Kontaktauforderungen
 - letzteres nimmt aktuell wieder zu, vor allem in der Arbeitsförderung (AA und JC)
- richtig dramatisch: Verzögerung bei Behandlung, Therapie und Reha
 - große Brüche in den Verläufen, sowohl ambulant als auch stationär
 - aktuell gibt es einen „Bearbeitungsstau“

Was bleibt?

- Vertrauen auf die Ressourcen der Nutzer*innen
- kontinuierliche und verlässliche Ansprechbarkeit ist enorm wichtig
- neue Kommunikationswege, insbesondere Online-Möglichkeiten
 - da gern auch bessere Förderung erwünscht
 - Telegram-Gruppen
- Entschleunigung und weniger Gedränge
 - ausdrücklicher Wunsch der Besucher
- Resümee:
 - Pandemie müssen wir nicht nochmal haben.
 - Aber: Wir wissen, was wir schaffen können!
Auch damit werden wir fertig!



Grafik: <https://www.leinetal24.de/lokales/landkreis-norheim/welle-von-zweitimpfungen-steht-an-90579561.html>



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!